

STECKBRIEF

VERWALTUNGS- FACHANGESTELLTE/R

von morgen



Der praktische Einsatz in der Ausbildung zum Verwaltungsfachangestellten (w/m/d) erfolgt in den verschiedenen Ämtern der Friedländer Stadtverwaltung, wie z. B. Haupt-, Bau-, Ordnungsamt und das Amt für Finanzen. Dort werden viele Kenntnisse und Erfahrungen in den einzelnen Rechtsgebieten gesammelt. Verwaltungsfachangestellte (w/m/d) übernehmen allgemeine Büro- und Sachbearbeitungsaufgaben und dienen den Bürgern als Ansprechpartner bei Fragen und Problemen. Die Gewährung von Sozialhilfe oder auch die Bearbeitung von Bauanträgen gehören zu den Aufgabengebieten.

Erlern werden Vorgänge und Anträge unter Anwendung des Gesetzes zu bearbeiten und entsprechende Bescheide zu erstellen. Im internen Bereich liegt die Zuständigkeit eines Verwaltungsfachangestellten (m/w/d) unter anderem bei der Erstellung und Ausführung von Haushalts- und Wirtschaftsplänen, bei den Vorbereitungen von Sitzungen, bei dem Bearbeiten von Zahlungsvorgängen und sie nehmen Aufgaben im betrieblichen Rechnungswesen wahr.

Voraussetzungen:	Mittlere Reife mit guten Noten in den Fächern Deutsch und Mathematik
Ausbildungsdauer:	3 Jahre
Ausbildungsbeginn:	1. September 2024
Ausbildungsorte:	Berufsschule in Greifswald
Urlaubsanspruch:	30 Tage im Jahr

Ausbildungsvergütung: nach TVAöD-BBiG (Stand: 25.10.2020, ab 01.04.2022)

1. Ausbildungsjahr	1.068,26 €
2. Ausbildungsjahr	1.118,20 €
3. Ausbildungsjahr	1.164,02 €

Die Berufsschule befindet sich in Greifswald. Pro Ausbildungsjahr sind 13 Wochen Unterricht zu absolvieren, diese gliedern sich in 3 Turnusblöcke. In dieser Zeit ist es möglich, in einem Wohnheim zu bleiben. Die Theorie wird in berufsbezogenen Lernfeldern vermittelt, aber auch allgemeinbildende Fächer werden hier unterrichtet. Zusätzlich erfolgt eine überbetriebliche Ausbildung in Neubrandenburg einmal im Ausbildungsjahr. Hier wird in den berufsbezogenen Fächern unterrichtet und auf die Zwischen- und Abschlussprüfung vorbereitet.